

## **Christdemokraten engagieren sich am 1.Mai für Arbeitsplätze und gegen Lohndumping**

Mit einem Infostand beteiligten sich die Konstanzer Christdemokraten an der 1. Mai Veranstaltung des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Kreuzlingen. CDU Vorsitzender Matthias Heider, der Landeschef der CDU Sozialausschüsse (CDA) Christian Bäumler und die CDA Regionalsekretärin Branca Todoric zeigten für die CDU als Volkspartei Flagge. Für Matthias Heider stand die Sorge um die Arbeitsplätze bei Nycomed im Vordergrund. Er nutzte die Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Betriebsratschef Rolf Benz. Die Konstanzer CDU Sozialausschüsse warben mit ihrem 1.Mai Aufruf für branchenspezifische Mindestlöhne. "Wer in Vollzeit arbeitet muss ein existenzsicherndes Einkommen erhalten", fordert Bäumler. Tarifvertragliche Lösungen und die Erweiterung des Entsendegesetzes sollen nach Auffassung der Sozialausschüsse Lohndumping in Deutschland bekämpfen. Einem einheitlichen Mindestlohn von 7,50 Euro pro Stunde stehen die Christdemokraten im Hinblick auf die Arbeitsplätze im Niedriglohnssektor skeptisch gegenüber. Gewerkschaften und Arbeitgeber müssten bei der Lohnfindung beteiligt und staatliche Lohnuntergrenzen die Ausnahme bleiben.

Bei Rücksprachen: 017853 47 269